

Klassenarbeit - Nachschreibtermin ankündigen?

Beitrag von „Schiri“ vom 8. Januar 2019 20:29

Zitat von Catania

Bis zu den Zeugnissen? Nein. Keine mehr. Und insgesamt im Halbjahr 3 Stück. Finde ich jetzt nicht eben viel, bezüglich der Notengebung. Wer 1 Arbeit in den Sand setzt, hat im Prinzip 1/3 des gesamten Halbjahres in den Sand gesetzt. Die Auswirkungen sind also vergleichsweise groß.

Du findest drei Arbeiten pro Halbjahr nicht viel? Man hat doch so schön zwischen den Arbeiten kaum Zeit neue Inhalte durcharbeiten. Mal ganz davon abgesehen, dass das im Jahr schon in einer Klasse schnell 180 Korrekturen sind. Da du ja von NRW schreibst: Die Klassenarbeiten machen ja nur 50% der Note aus. Ergo macht die eine Arbeit 1/6 der Note aus (übrigens einer Halbjahresnote in der sechsten Klasse). Zusätzlich sei auch noch einmal daran erinnert, dass Noten zum Glück kein arithmetisches Mittel sind, sondern eine pädagogische Entscheidung. Alles vorher zwei und eine Arbeit dann versemmt führt also vll. auch zu genau gar keinen negativen Folgen. Versteh mich nicht falsch, ich kann den Ärger verstehen und versuche auch derartige Situationen zu vermeiden, aber man sollte das Problem nicht größer machen als es ist.

Ich Sorge übrigens vor, indem ich alle SuS zu Beginn des Schuljahres über die "unmittelbares Nachschreiben"-Regelung informiere...

P.S.: Dieses Mal mal vom Handy. Man sehe mir Fehlerchen nach 😊

Edit: State_of_Trance war viel schneller